

# Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

2. Stück 2016

zugestellt durch post.at

## Aus dem Inhalt:

Flächenwidmungsplan	
- Kundmachung .....	2
Parkplatzordnung.....	2
Gemeindearzt.....	2
Taxidienst.....	3
Friedhof.....	3
Vor - Jugendticket.....	3
Glückwünsche .....	4
Eröffnung Dorfczentrum .....	5
Musikschule .....	6
Fair-Trade Gemeinde.....	7
Bücher Bucklige Welt.....	8
Regionsbücher.....	9
Was tut sich .....	10
FF-Lichtenegg Fest.....	11
Bezirksmusikfest.....	12
Musikverein CD .....	13
Bildungsberatung.....	14
Caritas .....	15
Senioren.....	16

Impressum: Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich: Gemeinde  
Lichtenegg, vertreten  
durch den Bürgermeister  
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!  
Lieber Lichtenegger!

Mit einer großen Eröffnungsfeier wurde im Juni das neue Dorfczentrum seiner Bestimmung übergeben. Unser neues Dorfczentrum ist ein Zentrum der Generationen. Ob es der Nahversorger, Friseur, Arzt oder Café ist, alles trägt dazu bei, dass sich unser Ortsbild und die Lebensqualität verbessert. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben dieses Fest zu gestalten.



Die für heuer geplanten Straßen und Wegeerhaltungsarbeiten in Ransdorf, Purgstall und Thal sind bereits abgeschlossen.

Auch sonst herrscht rege Bautätigkeit in Lichtenegg. Der Bau der Kläranlage Schöner Grund ist voll im Gange. Bei der Sanierung unseres Schulgebäudes können wir, trotz des schlechten Wetters, den Zeitplan einhalten. Die Dachdeckerarbeiten werden bis Anfang Juli abgeschlossen sein, danach geht es mit dem Fenstertausch weiter. Auch der Kindergarten in der Schulstraße bekommt im Zuge der Sanierung mehr Platz. Es entsteht dann eine Rückzugsmöglichkeit im Obergeschoß. Die öffentlichen Spielplätze beider Kindergärten werden durch ein Projekt „Natur im Garten“ mit Einbezug der Eltern und Pädagoginnen umgestaltet.

Ich wünsche allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern eine erholsame Urlaubszeit. Den Schülern schöne Ferien und den Bauern gedeihliches Wetter und eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister:

*Josef Schrammel*

## Änderung Flächenwidmung

# KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt, den örtlichen Flächenwidmungsplan zu ändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**vom 27. Juni - 8. August 2016**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

## Parkplatzordnung



Im Bereich der Parkplätze beim Nahversorger gibt es zwei Behindertenparkplätze die mit einem Symbol erkennbar sind. Auf solchen Parkplätzen dürfen **nur Fahrzeuge mit Behindertenausweis** parken.

### Rechtsgrundlage—Bundesbehindertengesetz

§§ [29b](#), [43](#) Abs 1 lit d, [45](#) Abs 2 [Straßenverkehrsordnung \(StVO\)](#)

Bei Inanspruchnahme eines Behindertenparkplatzes ist es notwendig, beim Parken den Ausweis im Kraftfahrzeug hinter der Windschutzscheibe gut erkennbar anzubringen und beim Halten auf Verlangen vorzuzeigen.

## Urlaub Ordination Dr. Wanke

Unser Sommerurlaub ist vom 25.07.2016 - 31.07.2016.

Nächste Ordination ist am Montag, dem 01.08.2016

*Dr. Wanke und Team*



## Taxidienst

Freiwillige gesucht !

Für unser Senioren Aktiv suchen wir Personen, die ehrenamtlich Fahrdienste (z.B.: für Arztbesuche, Einkauf, etc.) für unsere Bewohner durchführen.



Als kleine Anerkennung laden wir Sie zu einem Gratiskaffee bei unserem nächsten Aktiv – Kaffee ein. Selbstverständlich wird von den Nutzern ein Kilomatergeld erstattet.

Bitte melden Sie sich bei uns: Tel.: 0664/886 45 612 (Diensthandy) oder am Gemeindeamt: Tel.: 02643/2209, wenn Sie unseren Bewohnern vom Senioren – Aktiv ihre Zeit schenken möchten!

## Friedhof

Alle Grabbesitzer werden ersucht, den Bereich um die Gräber selbst zu pflegen und von Unkraut freizuhalten.

Nachdem im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide mehr eingesetzt werden, wurde als thermische Alternative zur Unkrautbekämpfung ein Abflämmgerät angeschafft.

Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Die Friedhofswege werden mit dem Gerät behandelt. Wir ersuchen um Verständnis, dass der Unkrautbewuchs dadurch schwieriger zu beseitigen ist.

## Vor - Jugendticket

Immer mehr Jugendliche besitzen ein Top-



Jugendticket, mit dem man ein ganzes Schuljahr und auch in den Ferien alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen kann. Das zeigt, dass Bus und Bahn für die jungen Menschen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg, sondern auch eine sinnvolle, sichere und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Konzerte oder Besuche bei Freunden und Bekannten – mit dem Top-Jugendticket steht unseren Jugendlichen das gesamte Verkehrsangebot uneingeschränkt und rund um die Uhr ein ganzes Jahr lang zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir auch für das Schuljahr 2016/2017 die Jugendtickets zum unverändert günstigen Preis anbieten können:

- **Top-Jugendticket: € 60,00**

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden.

- **Jugendticket: € 19,60**

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Beim Postpartner Lichtenegger sind die Tickets ab 16. August 2016 erhältlich.

## Herzlichen Glückwunsch!

Herr Friedrich Fasching aus Kühbach feierte im März seinen 80. Geburtstag.



Frau Erika Buchegger aus Thal feierte im April ihren 80. Geburtstag.



Herr Franz Pfneisl aus Thal feierte im Mai seinen 80. Geburtstag.



Frau Anna Freiler aus Ransdorf feierte im Mai ihren 80. Geburtstag.

Caroline und Josef Handler aus Lichtenegg feierten im Juni ihre Diamantene Hochzeit.



## Eröffnung Dorfzentrum Lichtenegg

Am Samstag, dem 4.6.2016 fand bei herrlichem Wetter die Eröffnung des neuen

Dorfzentrums von Lichtenegg statt. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung von Bürgermeister Josef Schrammel. Auch LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner ist zur Eröffnung dieses Projektes nach Lichtenegg gekommen. Herr Pfarrer Mag. Thomas Rath segnete das neue Gebäude und anschließend konnte man die Räumlichkeiten besichtigen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Lichtenegg, der Schulchor und die Stubenmusi der Musikschule. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.



## Liebe Eltern, liebe SchülerInnen!

Sobald ein Vorspielabend dem anderen folgt, nähern wir uns wieder dem Ende des Schuljahres. Wir wollen uns auf diesem Weg wieder bei Ihnen, liebe Eltern bedanken, dass sie es ihren Kindern ermöglichen, die Musikschule zu besuchen. Bei euch liebe Schüler, bedanken wir uns für das fleißige Üben und für die vielen öffentlichen Auftritte. Es ist sicher nicht einfach, immer wieder die Motivation zu finden, sich hinzusetzen und zu Üben.

Durch die vielen Angebote in den Pflichtschulen und den zahlreichen nachmittäglichen Freizeitgestaltungen wird es für die Musikschule immer schwieriger, Schüler für das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern. Unser Auftrag ist es ja, unsere Kinder für die weiterführenden Schulen auszubilden und für Nachwuchs der Musikvereine, Chöre und vielen kleinen Ensembles zu sorgen.

Demnach hoffen wir, dass sich wieder viele entscheiden ein Instrument zu lernen.

### **Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind noch möglich.**

*„Musizieren fördert das Sozialverhalten“ Musizieren – Das Beste für Seele&Hirn“*

*„Musizieren fördert die Konzentration“ „Musizieren macht Menschen glücklich“*

Es gibt viele solcher Weisheiten. Ich kann sie aber durch meine langjährige Erfahrung nur bestätigen.

In der Folge möchte ich sie noch über einige Highlights aus dem vergangenen Musikschuljahr erinnern.

MfG Karl Spenger

Musikschulleiter



Raika sponsert E-Piano



Jungbläsertreffen am Keltenberg Schwarzenbach



Sehr gut besuchtes Musikschulkonzert Lichtenegg



Über 15 Vorspielabende



Tolle Stimmung bei „Pop goes to World“ Wiesmath



Erfolgreiche Teilnehmer bei Harmonikawettbewerben



Raphael Stachl, Heinrich Heilingsetzer, Matthias Grill, Paula Waldherr

## Faire Gemeinde

### Kleider machen Leute

...und leider auch Kinder



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wollen wir uns diesmal am Beispiel der Jeans mit der Komplexität des Bekleidungssektors auseinandersetzen. Eine Jeans durchlebt eine lange Reise bis sie zu ihrer letzten Destination gelangt.

0 km	In Indien oder Kasachstan wird die Baumwolle geerntet
4.800 km	Die Baumwolle wird in der Türkei zu Garn gesponnen
15.000 km	In Taiwan wird das Garn mit chemischer Indigofarbe gefärbt
27.000 km	Aus dem Garn werden in Polen die Jeansstoffe gewebt
28.600 km	Innenfutter und die Schilder mit der Waschanleitung kommen aus Frankreich, Knöpfe und Nieten aus Italien
42.300 km	Die Einzelteile werden auf den Philippinen zusammengenäht
54.000 km	Die Endverarbeitung mit Bimsstein erfolgt in Griechenland
56.300 km	Die Jeans werden in Österreich verkauft, getragen und in die Altkleidersammlung einer karitativen Einrichtung gegeben
57.100 km	Die Kleidung wird in einem Betrieb in den Niederlanden sortiert
64.000 km	Mit Schiffen und LKWs werden sie nach Afrika gebracht

#### Wer verdient an einer Jeans?

- **50%** kassiert der **Einzelhandel**. Er hat zwar auch Kosten, etwa für das Personal, Miete und Verwaltung, hat aber auch eine große Gewinnspanne für sich eingerechnet.
- **25%** bekommt die **Markenfirma** für Werbung, Forschung, Entwicklung und Design.
- **Transportkosten** und sonstige Gebühren (zB. Zoll) machen einen Anteil von **11%** aus.
- Die **Materialkosten** belaufen sich auf **13%**.
- Nur **1%** des Jeanspreises geht als Lohn an **alle** daran beteiligten **Arbeiter**.

Bis zum Verkaufstisch hat eine Jeans bereits mehr als 55.000 km zurückgelegt, auf ihrer Reise viel Erdöl verbraucht und eine große Menge an Kohlendioxid in die Atmosphäre eingebracht. Eine gewaltige Menge Wasser ist für die Bewässerung drauf gegangen, Chemikalien zur Schädlingsbekämpfung sind in die Böden und die Luft gelangt und neben den Färbereien gibt es auf Grund von ausgewaschenen Resten der giftigen Farbstoffe etliche tote Flüsse.

Die Jeansherstellung aber auch negative Konsequenzen für die Arbeiter, meist Frauen und Kinder: Viele erkranken wegen der ungesunden und gefährlichen Arbeitsbedingungen (lange Arbeitszeiten, gefährliche Werkzeuge, Maschinen und Chemikalien). Um Produktionskosten zu sparen, wird an den Arbeitslöhnen gespart und in Billiglohnländern vor allem von Kindern produziert – für einen Lohn, der kaum zum (Über-) Leben reicht.

*Wenn also der Weg einer gewöhnlichen Jeans schon so komplex ist, können Sie sich sicher vorstellen, dass es bei anderen Kleidungsstücken leider nicht viel anders aussieht.*

#### Was kann der verantwortungsbewusste Käufer also tun, um nicht auf Kosten anderer zu konsumieren?

- **Verschaffen** Sie sich einen **Überblick**. Auf [www.cleanclothes.at](http://www.cleanclothes.at) finden Sie eine Datenbank, die mit Hilfe einer europaweiten Firmenbefragung untereinander vergleichbare Profile von Bekleidungsunternehmen liefert. (Unterpunkt Firmen Check). Hier erfahren Sie, wie fair Bekleidungsunternehmen wirklich produzieren.
- Bevorzugen Sie **Öko -faire Mode**, das FAIRTRADE -Gütesiegel ist ein Garant für fair produzierte Mode.
- **Hinterfragen** Sie Ihren eigenen **Konsum**. Wie viel Kleidung BRAUCHE ich wirklich? Muss es immer etwas Neues sein, oder kann es auch mal etwas Geborgtes, Getauschtes, Gebrauchtes, Selbstgemachtes, Upcycletes sein? Wenn der faire, gerechte Preis für ein FAIRTRADE - T-Shirt ungefähr bei 25 Euro liegt, unter welchen Bedingungen muss dann ein T-Shirt erzeugt worden sein, das nur 7 Euro kostet und wer sind dann die Leidtragenden?

## Bücher die am Gemeindeamt Lichtenegg erhältlich sind

### „Wehrkirchen Schutzheilige - Quellen der Kraft“ Roman Lechner

Das Buch beschäftigt sich mit der Buckligen Welt und der NÖ Wechsel-Region. Die 50 Wehrkirchen in dieser Region im Süden Niederösterreichs wurden von Roman Lechner, dem Obmann des Tourismusverbandes der Buckligen Welt, mit viel Zeitaufwand ausgesucht und mit viel Liebe für Details sachkundig beschrieben. In keiner Region Österreichs sind die Wehrkirchen ein so prägendes Element der Landschaft wie in der Buckligen Welt. Die Fotos für dieses Buch stammen von Christian Handl.

### "Bucklige Welt Wechsel - Wo die Alpen in der Puszta versinken"

Roman Lechner Peter Gottschling Wolfgang Haider-Berky

Wie ist diese rhythmische, ausgeglichene Landschaft zwischen Alpen und Puszta entstanden? Was haben die Völker vor uns durch fast 5000 Jahre hier getan, welche Schätze aus diesen Zeiten gibt es hinter den 1000 Hügeln zu entdecken? Welchen Menschenschlag formen diese hier schon mild gestimmten Kuppen der Alpen, ehe sie sich in den weiten Ebenen des europäischen Ostens verlieren?

### "Bucklige Welt Wechsel - Spurensuche im Land der tausend Hügel"

Roman Lechner

Peter Gottschling Wolfgang Haider-Berky  
Die Ursprünge der uns heute im Alltag geläufigen staatlichen Strukturen hatten ihren Mittelpunkt in den alten Burgen und Schlössern und in der Person der dort wohnenden Herren. Sie

waren bis 1848 Gerichtsherr, Polizeichef, Finanzbehörde, Militär und ganz nebenbei auch Unternehmer. Nicht wenige leisteten Dienst in der Regierung des Landes. Das Geschehen am Kaiserhof und im römisch deutschen Reich mit zu gestalten, darum hatten sich so manche Herren aus dem heutigen Land der 1000 Hügel bemüht. Über diese Kanäle sind auch die Neuerungen aus der weiten Welt in die Bucklige Welt gekommen und haben hier so eine Vielfalt von Spuren hinterlassen. Von der Hexe Affra Schickh über die Türken und Kuruzzen bis zu Erzherzog Johann sind Spuren zu lesen wie auch vom Alltag der bäuerlichen Kultur und Wirtschaft, von Künstlern wie Anton Wildgans und Philosophen wie Wittgenstein. Die Papiererzeugung und die Milchverarbeitung zu Nestle Kindernährmehl waren prägend, Historisches aus dem Jahr 1945 findet sich in der Struktur unserer Republik wieder. Auch heute verschaffen die Menschen in der Buckligen Welt mit hohem Gemeinschaftsgefühl ihrer kleinen Welt in der großen weiten Welt Bedeutung mit Arbeit und Produkten wie beispielsweise Flugzeugausstattungen und setzen damit die Spuren für neue Maßstäbe.



## "Lebensspuren II - Arbeit und Freizeit im Land der tausend Hügel"

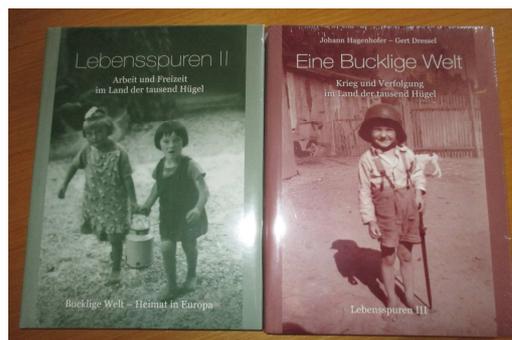
Johann Hagenhofer

Das 2004 gestartete Zeitzeugenprojekt "Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel" ist in der Region Bucklige Welt auf eine Resonanz gestoßen, die die Initiatoren aus Region und Wissenschaft nicht erwartet hatten! Auch dass die erste Auflage des 2007 erschienenen ersten Bands der "Lebensspuren" innerhalb kürzester Zeit vergriffen war, hat überrascht. All das hat das Buchteam um Johann Hagenhofer dazu bewogen, einen Fortsetzungsband zu gestalten. Dabei war das alltags- und zeitgeschichtliche Engagement in der Region ungebrochen. Unter reger Mitwirkung der 23 Gemeinden, von Lehrerinnen und Lehrern sowie von ehrenamtlich Engagierten wurden für den zweiten Band der "Lebensspuren" zahlreiche weitere Fotos gesammelt. Auch schriftliche Lebenserinnerungen von Bewohnerinnen und Bewohnern aus der Buckligen Welt wurden zusammengetragen, zuweilen eigens für diesen Fortsetzungsband verfasst. "xLebensspuren II" versteht sich als ein weiterer Schritt in einem Prozess, in dem sich die Region mit den hellen und dunklen Seiten der eigenen Zeit- und Alltagsgeschichte auseinandersetzt und in dem Jung und Alt, Frauen und Männer sowie Menschen aus verschiedenen Milieus miteinander ins lebensgeschichtliche Gespräch kommen.

## "Lebensspuren III - Krieg und Verfolgung im Land der tausend Hügel"

Johann Hagenhofer, Gert Dressel

Nach den Bänden Lebensspuren I und Lebensspuren II in Kooperation mit den regionalen Hauptschulen dreht sich der dritte und letzte Band um das dunkelste Kapitel unserer jüngeren Vergangenheit, um die Schattenseiten aber auch Lichtblicke in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus in der Buckligen Welt. „Krieg und Verfolgung“ erzählt von besonders mutigen Menschen, aber auch von besonders grausamen. Erstmals kommen sogenannte „Russenkinder“ zu Wort, ebenso wie vertriebene jüdische Familien und viele mehr. Heimatforscher, Historiker und Soziologen haben ein Wissen ans Licht gebracht, das in Kombination mit zahlreichen Fotos einen ebenso fundierten wie lebhaften Einblick in die damaligen Ereignisse ermöglicht und Verfolgten sowie Vertriebenen der Region damit wieder eine Stimme und ein Gesicht gibt. „Im Zuge meiner Arbeiten am dritten Band der ‚Lebensspuren‘ war es für mich besonders berührend, wie wichtig den Zeitzeugen die Gelegenheit war, nach so vielen Jahren endlich ihre Geschichte erzählen zu können. Etwa Roman Pulpitel, ein sogenanntes ‚Russenkind‘, der richtig erleichtert war, nach über 60 Jahren erzählen zu können, was er erlebt hat und wie es aus seiner Sicht wirklich war. Bei vielen dieser Gespräche haben wir bemerkt, wie nahe den Betroffenen die damals erlebten Schrecken immer noch gehen. Etwa beim Interview mit der ‚Schmugglerdirn aus Siegggraben‘, Barbara Bauer, die eindrucksvoll die bangen Stunden schilderte, als sie von Grenzbeamten aufgegriffen wurde“, so Dr. Johann Hagenhofer.



<b>Was tut sich?</b>
----------------------

29. Juni	<b>B&amp;H Gartenrunde &amp; Workshop</b> ab 13.00 Uhr Gossendorf/Feldbach Stmk.	12. August - 15. Aug.	<b>25. Lichtenegger Singtage</b> Kaltenberg
6. Juli	<b>B&amp;H Blumenschmuck für euch und euer Fest</b> 19.00 Uhr, Thal	14. August	<b>Schnidahan-Kirtag</b> Kaltenberg
15. Juli - 17. Juli	<b>3 days of summer</b> Festarena Tafern	17. August	<b>B&amp;H Stoffdrucken</b> 13.00 Uhr Pfarrheim
20. Juli	<b>B&amp;H Gartendeko selbst getöpft</b> 13.00 Uhr im ehem. Lagerhaus	17. August	<b>Aktiv Kaffee</b> 14.30 Uhr Betreutes Wohnen
27. Juli	<b>Aktiv Kaffee</b> 14.30 Uhr Betreutes Wohnen	25. August	<b>B&amp;H Malkurs</b> 13.00 Uhr Pfarrheim
22. Juli - 31. Juli	<b>Schnidahan—Mostschank</b> Gasthaus Buchegger	26. August	<b>Bauernmarkt— Bücherflohmarkt</b> ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt
23. Juli - 24. Juli	<b>Bezirksmusikfest</b> Festarena Tafern	4. Sep.	<b>Straßenfest</b> Festplatz beim Dorfzentrum
28. Juli	<b>Mutterberatung</b> ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	9. Sep. - 10. Sep.	<b>Sperrmüll</b> Bauhof Lichtenegg
29. Juli - 14. August	<b>Mostschank Kornfell</b> Pesendorf	10. Sep. - 11. Sep	<b>Fair-Trade Lebensmittelmarkt, Weltladenverkauf</b> Pfarrheim
29. Juli.	<b>Bauernmarkt— Bücherflohmarkt</b> ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt	10. Sep.	<b>Playersparty</b> Sportplatz Lichtenegg
4. August	<b>B&amp;H Patchworkabend - Gästepantoffeln</b> 19.00 Uhr, Pfarrheim	11. Sep.	<b>Holz-kirtag mit Frühshoppen</b> Gasthaus Buchegger
7. August	<b>Kirtag in Kaltenberg</b> beim Gasthaus Neumüller		

so geht 's weiter ...



Kommandant: ABI Michael Lechner, Schulstraße 2, 2813 Lichtenegg  
Der eventuelle Reingewinn dient zur Anschaffung technischer Ausrüstung der Feuerwehr

15-17  
Juli '16

# 3 DAYS of SUMMER

## FF LICHTENEKG

### NEUE FESTARENA TAFERN



15.07. **xdream**

Ab 21.00 Uhr • Eintritt: € 7,- Ausweiskontrolle

16.07. **soundsturm**

POP - ROCK - CHARTS

www.soundsturm.at

Ab 21.00 Uhr • Eintritt: € 6,- Ausweiskontrolle

17.07.

**Musikverein  
Lichtenegg**

Ab 10.30 Uhr HI. Messe  
anschließend Fröhschoppen  
Luftburg für die Kinder

Eintritt: Freie Spende

www.ff-lichtenegg.at



www.facebook.com/fflichtenegg

**Hafenscherr**  
Quarzsandwerk  
092477995572

**Schiefer** 2015 Lichtenegg  
Feuerwehr  
Metalltechnik - Landtechnik  
Schweißerei  
092477995572

**HANDLER**  
092477995572

Veranstalter: Musikverein Lichtenegg, Obmann Josef Mandl, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

Der eventuelle Reingewinn dient zur Anschaffung neuer Tischen für den Musikverein

# BEZIRKS- MUSIKFEST

der BAG Neunkirchen / Wr. Neustadt

## 23. + 24. JULI 2016



### IN DER FESTARENA TAFFERN IN LICHTENEGG

#### SAMSTAG, 23.07.

AB 15.00 UHR  
MARSCHMUSIK-  
WERTUNG

MIT NACHFOLGENDEM  
GÄSTEKONZERT

AB 21.00 UHR BLASKAPELLE

#### TUFARANKA

EINTRITT: FREIE SPENDE  
AB 20.00 UHR € 8

#### SONNTAG, 24.07.

AB 10.30 UHR  
HL. MESSE  
MIT HRN. MSGR. JOHANN HARTL

#### FRÜHSCHOPPEN

MIT DEM  
MV PILGERSDORF

AB 14.00 UHR  
MODERATION DURCH PROF. MAG. ALOIS LOIDL,  
BEKANNT AUS RADIO BURGENLAND

15 JAHRE LIBLOSA

GÄSTE: UINIP

EINTRITT: FREIE SPENDE

## **Sehr geehrte Lichteneggerinnen und Lichtenegger! liebe Freunde des Musikvereins!**

Der Musikverein feiert heuer sein 140-jähriges Jubiläum. Dies nehmen wir zum Anlass, um das Bezirksmusikfest 2016 der BAG (Bezirksarbeitsgemeinschaft) Neunkirchen/ Wr. Neustadt in Lichtenegg (Festarena Tafern) zu veranstalten.

Im Frühjahr wurden bereits die Vereine der BAG zu unserem Jubiläumsfest eingeladen und wir freuen uns außerordentlich, dass sich bis heute 19 Vereine mit insgesamt mehr als 600 Musiker-/innen angemeldet haben!

Am Samstag, dem 23.7. findet ab 15 Uhr eine Marschmusikwertung statt. Diese verläuft entlang der Gemeindestraße (Marschrichtung: Maierhöfen → Pesendorf), wobei im Bereich der Kurvenbar eine Festbühne für die Ehrengäste und die Moderation der Veranstaltung aufgebaut sein wird. Die Gemeindestraße wird während der Veranstaltung von 14:00 – 21:00 Uhr gesperrt, die Umleitung erfolgt durch die Spratzau und über die Gemeindestraße Pengersdorf. Nach der Wertung findet vor dem Festplatz der offizielle Festakt mit anschließender Überreichung der Urkunden statt. Während der Marschwertung und auch nach dem Festakt werden Gästekonzerte der Gastvereine zum Besten gegeben. Ab 21 Uhr spielt die international bekannte böhmische-mährische Blaskapelle Tufaranka.

Am Sonntag, dem 24.7. wird nach der hl. Messe, zelebriert durch unseren ehemaligen Pfarrer Msgr. Johann Hartl, der MV-Pilgersdorf einen Frühschoppen spielen und ab ca. 14 Uhr feiert die Gruppe LiBlos ihr 15-jähriges Jubiläum. Dazu gibt's ein gemeinsames Konzert mit der befreundeten Band UINIP aus Kirchschatz. Die Moderation des Konzerts übernimmt Prof. Mag. Alois Loidl, bekannt aus dem ORF-Radio Burgenland.

**Wir laden Sie herzlich zu unserem Bezirksmusikfest ein und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!**

### **CD-Produktion anlässlich 140 Jahre**

Im Herbst 2015 entstand die Idee anlässlich unseres Jubiläums eine CD aufzunehmen. Zusätzlich zu den Vereinsaufnahmen sind auch einige Stücke von LiBlos, sowie der Big-Band auf der CD enthalten, da diese Gruppen letztendlich dem Verein entstammen.

Nach intensiver Probenarbeit im Frühjahr erfolgte Anfang April die Aufnahme im Tonstudio in Dechantskirchen. Anfang Juni war es dann soweit, wir durften die fertigen CDs in Empfang nehmen.

Am 4.6. wurde das Dorfzentrum in Lichtenegg offiziell eröffnet. Diese Gelegenheit nutzten wir und überreichten Fr. Landeshauptmann Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner unser erstes druckfrisches Exemplar.



### **Die CD ist ab sofort erhältlich:**

- bei allen Musiker/-innen
- bei jeder Veranstaltung des Musikvereins (Frühschoppen, etc.)
- per Mail-Bestellung unter [mv.lichtenegg.1876@gmail.com](mailto:mv.lichtenegg.1876@gmail.com)
- beim Post-Partner (Gemeindeamt Lichtenegg)
- Nah&Frisch in Lichtenegg



## Bildungsberatung



# Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

## Bildungs- und Berufsberufsbberatung in der BH Wiener Neustadt Ungargasse 33, 2700 Wr. Neustadt

Wir beraten Sie **persönlich, vertraulich, kostenfrei** und **neutral** zu den Themen

- ✓ Aus- und Weiterbildung
- ✓ Berufliche Orientierung
- ✓ Finanzielle Fördermöglichkeiten

**Juli:** Mittwoch **20.7.** und Mittwoch **27.7.2016**

**August:** Mittwoch **10.8.** und Mittwoch **31.8. 2016**

**September:** Mittwoch **7.9.** und Mittwoch **21.9.2016**

**Anmeldung erforderlich:** Fr. Rosemarie Peer **0699/11057502** oder bei der **Bildungsberatungs-Hotline: 02742/25025**

[www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)  
[www.bildungsberatung-online.at](http://www.bildungsberatung-online.at)

*Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW  
über das Jahr 2015*

# Caritas Pflege

Im Jahr 2015 haben wir in der SST Kirchsschlag 128 KundInnen und in der SST Zöbern 55 KundInnen, also insgesamt 183 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden im Jahr 2015 21.658,50 **Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **268.079 km mit Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

Ort	Leistungsstunden 2015	Leistungstunden 2014
Bad Schönau	1.111,75	1.276,00
Hochneukirchen	5.024,75	4.216,00
Hollenthon	1.532,50	843,25
Kirchsschlag	5.384,00	6.899,75
Krumbach	334,00	648,75
Lichtenegg	2.853,50	3.646,75
Zöbern	4.514,50	4.891,25
Wiesmath	903,50	1.030,75
<b>Gesamt-Mobil</b>	<b><u>21.658,50</u></b>	<b><u>23.452,50</u></b>
Pflegezentrum	<u>29.573,25</u>	<u>28.786,25</u>
Physio-Ergotherapeut	<u>1.391,75</u>	<u>1.631,00</u>

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio-und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung**;

### **Gesamt: 61 MitarbeiterInnen Mobil und im Pflegezentrum (Stand Mai 2016)**

**Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „ Alles aus einer Hand“** d.h.ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs-und Pflegebedürfnisse an.

Wir haben im Jahr 2015 insgesamt 51 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,16.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

### **Die Angebote umfassen:**

Tagesbetreuung, Physio-und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz-und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus. Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen. Gemeinsam mit ca. 33 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der Senioren-betreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten: Bei diesen Aktivitäten verbrachten die ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 1.350 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

## SENIOREN – VERANSTALTUNGEN – 2016

- Juni FR 24.06. Wandern, Hohegg-Runde, Treffpunkt 13.00 Uhr am Parkplatz hinter GH Neumüller, Fahrgemeinschaft
- Juli MI 06.07. Schifffahrt Neusiedler See, Abfahrt 9.00 Uhr Lichtenegg 11.00 Uhr Schifffahrt mit Grill und Musik, ca. 2,5 Std. € 22,0 anschl. Bummelzug € 8,0 insges.mit Bus ca. € 50,0 Abschluss Heuriger  
DO 14.07. Monatstreffen - GH Spenger  
FR 15.07. Wandern, Ganztagsausflug Hohe Wand, Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz hinter GH Neumüller, Fahrgemeinschaft
- August DO 18.08. Monatstreffen - GH Buchegger  
DO 25.08. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Kaltenberg Fahrgemeinschaft nach Scheiblingkirchen, Hauptplatz dann wandern über Annenruh – Reitersberg – Thernberg (GH Wöhrer) Innerschildgraben, Scheiblingkirchen
- September FR 02.09. Landes-Wandertag in Retz  
MI 14.09. Monatstreffen - GH Neumüller  
FR 16.09. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Wiesfleck – Runde , Einkehr Mostheuriger Riegler, Wiesfleck  
MO 19.09. - DO 22.09. Italien, Südtirol, **Anmeldeschl. 20.07.16**
- Oktober MI 12.10. Monatstreffen - MH Kornfell  
DO 20.10. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Kaltenberg - Richtung Kreuth – Sonnleiten – Ursulaquelle –Einkehr GH Pichler, Petersbaumgarten
- November SA 12.11. Martini Festival in Sopron  
MI 16.11. Monatstreffen - GH Sallmannshofer
- Dezember DO 15.12. Monatstreffen mit Weihnachtsfeier - GH Spenger

**Jeden Montag treffen wir uns im Kaffeehaus um 15.00 Uhr!**

### VORSCHAU 2017 - FLUGREISEN

Elsass (Frankreich) DO 25.05. - SO 28.05.2017, Preis ca. € 800,-  
Barcelona (Spanien) April oder Mai 2017, Preis ca. € 600,-  
Santiago de Compostela (Nordportugal) mit Ausflugsmöglichkeit nach Fatima, MOSER-Reisen, April oder Mai 2017 (1 Woche) Preis € 1.169,-

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand

Obfrau Rosa Schwarz

